

Die 1. Herren hat kaum noch Chancen auf den Aufstieg

Am Sonntag, 30.04. spielte die SG Essenrode/Beienrode im Nachbarschaftsderby gegen Flechtorf. Man merkte beiden Mannschaften an, dass sie drei Tage zuvor schon gespielt hatten und somit wenig läuferische Akzente setzen konnten. Flechtorf ging nach der ersten Torchance mit 1:0 in Führung. Das passte sowohl dem Trainer, als auch der Mannschaft nicht. Man konnte sich noch vor der Halbzeit steigern und das Spiel drehen. Mit 2:1 ging es dann in die Kabinen. Nach der Halbzeit spielte die Mannschaft ca. 20 Minuten schönen Kombinationsfußball. Sie erhöhte die Führung auf 5:1. Bei Flechtorf keimte kurz Hoffnung auf, als Sören Allmers wegen erneutem Meckern die Gelb/Rote Karte bekam und sie das Tor zum 5:2 schossen. Doch auch in Unterzahl schaffte Flechtorf es nicht, weitere Tore zu schießen. Es blieb beim Spielstand von 5:2. (Tore: 2x Daniel Dürkop, 2x Sören Allmers, Matthias Glindemann)

Die englischen Wochen gehen weiter und nehmen kein Ende. Eine Mannschaft hatte aber ein Erbarmen mit der 1. Herren, denn Rottorf/Gr. Steinum II trat zum Donnerstagsspiel am 04.05. nicht an. Die Mannschaft erhielt somit, ohne gespielt zu haben, drei Punkte und 5:0 Tore.

Das nächste schwere Heimspiel war dann am darauf folgenden Sonntag. Die SG Essenrode/Beienrode empfing den Tabellenvierten MSV Meinkot. Die Mannschaft war durch das Hinspiel gewarnt, denn dort spielte man nur 1:1. Aus diesem Grund setzte die Mannschaft Meinkot von Beginn an unter Druck und kam auch früh zur verdienten Führung. Bis zur Halbzeit erhöhte die Mannschaft das Ergebnis auf 3:0. Während dem gesamten Spiel sahen die Zuschauer bei schönem Sonnenschein von der Mannschaft den ersehnten Kombinationsfußball. Meinkot hatte praktisch keine Chance sich zu wahren. Endstand im Heimspiel war 5:0. (Tore: 2x David Handschuh, 2x Jürgen Bartels, Sören Allmers)

Am Donnerstag, 11.05. war dann unser letztes Donnerstagsspiel (ausgenommen Himmelfahrt). Die 1. Herren spielte gegen STV Holzland III. Man merkte den Spielern an, dass sie schon vorher das Spiel gegen den Tabellenletzten gewonnen hatten, es war wohl nur eine Frage der Höhe. Doch Holzland spielte munter auf und Essenrode/Beienrode kam nicht aus den Stiefeln. Durch einige Ausfälle (Schichtdienstler) musste der Trainer wieder einmal umstellen, so dass während dem gesamten Spiel keine durchdachte Spielaktion stattfand. Im Gegenteil, mit vielen Fehlpässen machte sich die Mannschaft das Leben zu schwer. Halbzeitstand war 0:0. Nach der Halbzeit wurde es durch viele Fouls hitzig. Der erst 16-jährige Schiedsrichter brachte durch einige umstrittene Entscheidungen sowohl die Spieler als auch die Zuschauer zum Brodeln. Holzland ging verdient mit 1:0 in Führung. Danach zogen sie sich zurück und Essenrode/Beienrode erhöhte den Druck. Kurz vor Schluss schaffte die Mannschaft dann doch noch den ersehnten Ausgleich. Das Spiel endet 1:1. (Tor: Michael Kleinau)



Das nächste Spiel war am Sonntag, 14.05. gegen TSV Grasleben II. Wieder präsentierte sich die Mannschaft in keiner guten Form. Viele Fehlpässe und wenig Bewegung auf dem Platz waren die beiden ausschlaggebenden Dinge, die Grasleben ermöglichten, mit 0:2 in Führung zu gehen. Kurz vor der Halbzeit schafften wir es doch noch, den Anschlusstreffer zum 1:2 zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel waren teilweise ansehnliche Kombinationen zu sehen. Durch einen erheblichen Kraftaufwand gelang es der Mannschaft doch noch das Spiel umzudrehen und letztendlich mit 3:2 zu gewinnen. (Tore: 3x David Handschuh)

Durch die insgesamt nicht überzeugende Spielweise, den Niederlagen gegen die beiden Mitverfolger Boimstorf und Velpke und dem Unentschieden gegen Holzland III ist derzeit der Abstand auf den Tabellenführer Boimstorf auf 4 Punkte angestiegen. Der erhsehnte Aufstieg ist somit in weite Ferne gerückt. Trotzdem hat sich die Mannschaft noch nicht aufgegeben und wird in den restlichen vier Punktspielen versuchen, ordentlichen und ansehnlichen Fußball zu spielen und die erreichbaren 12 Punkte einzufahren. Gleichzeitig hofft die Mannschaft auf Ausrutscher von Boimstorf.

Die 1. Herren